

WV ZV
Ahlenbrunnengruppe
Buchauer Straße 21

88422 Tiefenbach

Telefon: 07582/233-0

Fax: 07582/2911

PRÜFBERICHT

Tübingen, 30.06.2015 / ng
Es schreibt Ihnen Frau Gregor (7007-11)

Art des Auftrages: Chemische Trinkwasseruntersuchung
Auftragsnummer: 115-07947
Kundennummer: 00022
Wasserkörper / Objekt: Tiefenbach / Buchauer Straße 21 / Kindergarten Tiefenbach
Entnahmeorte / -stellen: siehe unten
Probenahme / -nehmer: 23.06.2015 Dalakiouridis Nikolaos / Eurofins Institut Jäger
Probeneingang: 23.06.2015
Untersuchungsbeginn: 24.06.2015 **Untersuchungsende:** 25.06.2015

ERGEBNISSE

	Wassertemperatur bei PN	Blei	Cadmium	Eisen, gesamt	Kupfer	Nickel	Nitrit (NO ₂)
Tagebuchnummer / Entnahmeort/-stelle	°C DIN 38404-4 (C 4)	mg/l DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	mg/l DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	mg/l DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	mg/l DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	mg/l DIN EN ISO 17294-2 (E 29)	mg/l DIN EN 26777 (D 10)
P115-30417 / EG / Kindergarten / Küche / Waschbecken	19	0,006	0,000	0,680	0,015	< 0,002	< 0,01

PN = Probenahme

Jedes quantitative Messergebnis unterliegt der Messunsicherheit. Informationen erhalten Sie durch das Qualitätsmanagement unseres Institutes. Das Probenahmeverfahren wurde im akkreditierten Bereich durchgeführt.

Die Probenahme erfolgt gemäß: DIN EN ISO 19458 (K19); DIN EN ISO 5667-1 (A4)

Es gelten die Nachweisgrenzen gemäß Anlage 5 der TrinkwV 2001

Die Probenahme erfolgte nach Verwendungszweck b (DIN EN ISO 19458)

Grenzwerte

Blei	0,010	mg/l
Cadmium	0,003	mg/l
Eisen, gesamt	0,2	mg/l
Kupfer	2	mg/l
Nickel	0,02	mg/l
Nitrit (NO ₂)	0,5	mg/l

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die o.g. Prüfgegenstände. Ohne Genehmigung darf dieser Bericht nicht auszugsweise veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) in der aktuell gültigen Fassung, sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie jederzeit bei uns anfordern.

Seite 1 von 2

BEFUND

Die Grenzwerte der derzeit gültigen TrinkwV sind für folgende untersuchte Parameter nicht eingehalten:

Eisen

Erhöhte Eisengehalte im Trinkwasser von Hausinstallationen sind ein Indikator für Korrosionsvorgänge und sollten zur Vorbeugung von Werkstoffschäden genauer untersucht werden.

In Trinkwasser führen höhere Gesamteisen-Konzentrationen ($> 0,3 \text{ mg/l}$) zu Geschmacksbeeinträchtigungen (metallischer Geschmack), Färbung, Trübungen und Ablagerungen. Dagegen ist eine Beeinträchtigung der menschlichen Gesundheit durch hohe Eisen-Dosen im Trinkwasser nicht bekannt.

Mehrfertigung: LRA/GA Biberach (via mail)

Pantelis Astrinidis
Analytical Service Manager